



## Sechster Abschnitt.

## Von Wegen und Gängen.

## I.

**U**eber den Bau, die Festigkeit und Bequemlichkeit der Gartenwege, woben man vorzüglich auf die Beschaffenheit des Klima und des Erdbodens Rücksicht zu nehmen hat, findet man in den Schriften der Gärtnerer hinlänglichen Unterricht. Wir haben nur hier die Anlage der Gänge zu untersuchen, in so ferne sie dem Geschmack unterworfen ist.

Ueberflüssige Gänge, z. B. bey einer offenen Ebene, wo keine Hindernisse den Gang aufhalten, sind ekelhaft; ihr Mangel an Stellen, wo sie erfordert werden, ist verdrüsslich. Man schadet dem Eindruck der Gartenscenen, sowohl wenn man zu viel oder zu wenig Wege anlegt, als auch, wenn sie nicht gerade an den Orten, wo sie nöthig sind, angetroffen werden.

Die vornehmste Bestimmung der Gänge ist, daß sie, ohne zum Umkehren zu nöthigen, zu allen merkwürdigen Scenen herumführen. Allein mit dieser Bestimmung vereinigt sich noch eine andere, nämlich, daß sie eine solche Wendung nehmen müssen, bey welcher nicht allein überhaupt Abwechslung und Mannichfaltigkeit genossen wird, sondern auch die besten Prospective bald auf einmal, bald allmählig, in der vortheilhaftesten Enthüllung erscheinen, hingegen der Anblick misfälliger Ausritte ganz verdeckt bleibt. Die Anlage der Wege erfordert also eine sorgfältige Aufmerksamkeit auf die Gesichtspunkte, aus welchen auf denselben die Gegenstände in die Augen fallen.

Nach der Lage und Beschaffenheit nicht nur des Bodens, sondern auch der Gartenscenen selbst, müssen die Wege bald in der Tiefe verweilen, bald mit den Anhöhen sich erheben, bald eine gerade Linie fortlaufen, bald sich krümmen, bald von einem schmalern, bald von einem breitem Umfang seyn, und dadurch schon eine gewisse Abwechslung in sich enthalten. Hat man ein beständiges Augenmerk auf den Genuß der Aussichten und der angenehmsten Wirkungen aller Ausritte, so kann es nicht schwer seyn, die Gänge glücklich anzulegen. Durch das Gegentheil wird man in Ansehung dieses Punkts vielfältig fehlen, und gemeinen Gärtnern ähnlich